

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 19. Juli 2013

Ausgabe 29

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Projekt „Fit und gesund in Gottenheim“ war erfolgreich

Im vergangenen Jahr wurde in Gottenheim mit Unterstützung durch Bürgermeister Volker Kieber das Projekt „Fit und gesund in Gottenheim“ erfolgreich durchgeführt. Insgesamt 73 Bürgerinnen und Bürger haben dabei durchschnittlich 9,7 Kilogramm abgenommen und fühlen sich jetzt fit und gesund. Auch Bürgermeister Kieber war dabei. Das Projekt kommt nun auch den Kindern der Gemeinde zugute. Denn die Projekt-Partner Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen und Dr. med. Hans-Peter Boschert spenden einen Teil ihres Honorars. Der Betrag wurde kürzlich in der Schule an die Kinder und an das Bildungshaus „KiBiZ“, in dem Grundschüler und Kindergartenkinder zusammenarbeiten, übergeben. Die Spendensumme in Höhe von 3.200 Euro soll in Schule, Kindergarten und Bildungshaus Verwendung für Projekte finden, die Bewegung und gesunde Ernährung bei Kindern fördern.

meinde inklusive Bürgermeister Kieber nahmen an dem Projekt teil. Jetzt sind die Ergebnisse ausgewertet – nicht nur die Projektpartner, auch die teilnehmenden Bürger ziehen ein ausgesprochen positives Resümee. Im Durchschnitt haben die 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmer heute 9,7 Kilogramm weniger Gewicht, die durchschnittliche Fettabnahme lag bei 7,1 Kilogramm, die Muskelabnahme dagegen nur bei 2 Kilogramm im Durchschnitt. Die Teilnehmer freuten sich, dass schon nach den ersten Tagen ein Hungergefühl fast ganz ausblieb, mit der Gewichtsabnahme ging in der Regel eine deutliche Verbesserung der Gesundheit einher – Störungen wie hoher Blutdruck oder Blutzucker wurden reguliert, die Einnahme von Medikamenten wurde so reduziert.

Auch bei Gesumed-Teilnehmer Bruno Tibi stellte sich das Gefühl ein: „Ich bin wieder fit und gesund.“ Er hat seine Ernäh-



Denn die Projekt-Partner Dr. med. Hans-Peter Boschert und Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen und spenden einen Teil ihres Honorars.

Die Wirtschaftsförderung der Region Freiburg, bei der auch Gottenheim Mitglied ist, hatte für das Wirtschaftsmagazin 2012 das Schwerpunktthema „Fit und gesund“ in der Region gewählt. Die Tuniberggemeinde hat daraufhin das Thema in den Fokus genommen und mit den Projektpartnern des Gesumed-Konzeptes eine Initiative für mehr Gesundheit und Fitness in der Gemeinde ins Leben gerufen. Insgesamt 73 Bürgerinnen und Bürger der Ge-





rung komplett umgestellt: Obst und Gemüse, lecker zubereitet, sind für ihn nach „Gesumed“ ein Muss. Einziger Nachteil: Die Kleidung passt nicht mehr. Durch die Gewichtsabnahme waren einige Einkaufstouren nötig. Karen Hunn, die in der Gemeinde die Kernzeit leitet, ist ebenfalls begeistert. Mit der Gewichtsabnahme ging auch bei ihr eine deutliche Verbesserung des Wohlbefindens einher.

Beim Projektabschluss und der Spendenübergabe in der Turnhalle der Grundschule freuten sich Schulleiterin Judith Remppe und Etelka Scheuble, die den Kindergarten leitet, über den finanziellen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Gottenheimer Kinder. Einige Projekte zum Thema gesunde Ernährung und Bewegung seien in Kindergarten und Schule bereits durchgeführt worden, weitere sind geplant, berichteten die Pädagoginnen.

Wie es gehen kann, zeigte nach der Spendenübergabe Dr. Hans-Peter Friedrichsen. Er hatte eine kleine Unterrichtseinheit zum

Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“ für die Kinder vorbereitet. Konzentriert hörten die Kinder zu und beteiligten sich interessiert an den Mitmachversuchen. Dabei konnten die Mädchen und Jungen lernen, wie viel Zucker in vielen Fertigprodukten versteckt ist – von Cola bis zu Fertigfruchtgetränken, von Nutella bis Milchschnitte. Wie lecker und frisch dagegen Obst schmecken kann, konnten die Kinder anschließend direkt erleben, denn als Belohnung für das Stillsitzen und Mitmachen durften sie sich anschließend eine große Portion Obst, das in der Turnhalle aufgebaut war, abholen.

Und auch die Bewegung kam nicht zu kurz: Nach dem Vortrag in der Turnhalle durften sich die Kinder auf dem Bolzplatz nebenan bei Bewegungsspielen unter Anleitung der KiBiZ-Lehrerinnen und Erzieherinnen austoben.

## Glanzvolles Kirchenkonzert des Musikvereins Gottenheim



Mit beeindruckenden von Blasinstrumenten erzeugten Schwingungen wurden die Konzertbesucher am 30. Juni in den Sommerabend entlassen. Das Kirchenkonzert des Musikvereins Gottenheim hatte zuvor die Zuhörer in einen besonderen Zustand des andächtigen Zuhörens versetzt. Unter der Leitung von Andreas Thoman musizierte das Blasorchester des Vereins in der katholischen Pfarrkirche – zur Freude von Pfarrer Markus Ramminger, Bürgermeister Volker Kieber und der Konzertbesucher in den Bänken.

Dirigent Andreas Thoman hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das der feierlichen Atmosphäre in der Kirche entsprach. Neben dem Gesamtorchester, in das nach der Neuordnung der Kapellen zu Anfang des Jahres viele junge Musikerinnen und Musiker integriert werden konnten, hatten auch ein Bläserensemble und ein Saxophonensemble eindrucksvolle Auftritte, die mit viel Applaus bedacht wurden.

Das Bläserensemble mit Dirigent Andreas Thoman an der Trompete überzeugte mit Highland Cathedral von Michael Korb und Uli Roever, mit Oblivion von Astor Piazzolla sowie mit SAT von Boban Markovi?. Das Saxophonensemble, in das einige begabte Jungmusiker integriert wurden, war mit Spiritual Contrasts von Harold L. Walters zu hören. Das Gesamtorchester präsentierte die Stücke The Awakening (Bert Apperment), There's a Man going round (Ted Huggens), Pavane in Blue (Ted Huggens), Hail to the Crown (Ted Huggens), sowie Lux Aurumque (Eric Whitacre), Midnight Tears (Miroslav Kolstrunk jun.) und Hymnus von Klaus-Peter Bruchmann. Auch eine Zugabe durfte nicht fehlen.

Pfarrer Markus Ramminger hatte zur Begrüßung der Konzertbesucher am Beginn einen Wunsch geäußert: „Mögen Sie alle nach dem Konzert beschwingt nach Hause gehen.“ Beschwingt, aber auch beeindruckt vom musikalischen Können des Orchesters, traten die Konzertbesucher dann auch den Heimweg an. Nicht ohne zuvor bei einem Glas Sekt mit den Musikerinnen und Musikern auf deren Erfolg anzustoßen.



## Vereine musizierten auf dem Gottenheimer Pfarrfest



Der Männergesangsverein Liederkranz Gottenheim, der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim, die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim und das Orchester des örtlichen Musikvereins sangen, musizierten und tanzten auf dem Gottenheimer Pfarrfest im Hof des Gemeindehauses St. Stephan am Sonntag, 7. Juli. Die Sonne strahlte mit den Gästen um die Wette – und so wurde das Pfarrfest, das alle zwei Jahre von der Katholischen Kirchengemeinde gefeiert wird, eine gelungene Veranstaltung, an der das

Organisationsteam um Dr. Franziska Knapp vom Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit und die zahlreichen Gäste gleichermaßen ihre Freude hatten. Während sich vor allem die älteren Bürgerinnen und Bürger den ganzen Tag auf dem Fest wohl fühlten, waren nachmittags weniger Kinder als erwartet beim Spielprogramm dabei, denn das Schwimmbad lockte. Dennoch war das Fest den ganzen Tag gut besucht – zum Mittagessen, zum Nachmittagskaffee und zum Abendessen fanden sich zahlreiche Gäste ein um lecker zu speisen und sich von den Vereinen unterhalten zu lassen. So wurde das Pfarrfest im Gemeindehaus zum Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger, die sich in lockerer Runde über die Themen im Dorf austauschten.



Am Morgen startete die Kirchengemeinde mit einem Festgottesdienst in den Sommertag. Pfarrer Markus Ramming erzelebrierte den vom Kirchenchor musikalisch mitgestalteten Gottesdienst, in dem sich auch Gemeindeassistentin Nicole Mönig verabschiedete. Sie wird ab Herbst eine Stelle in Nordbaden antreten.

Die Oberministranten Adrian Maurer und Simone Helbling konnten im Gottesdienst die neuen Ministrantinnen und Ministranten – nach einigen Wochen des Unterrichts – in ihren Dienst einführen. Ministranten – große und kleine – unterstützten dann auch beim Pfarrfest das Organisations- und das Küchenteam durch das Abräumen der Tische und weitere Hilfsdienste. Viele weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie fleißige Kuchenbäckerinnen trugen ebenso zum Gelingen des Festes und zum leckeren Angebot zur Kaffeezeit bei. Franziska Knapp und ihr Team resümierten am Abend nach dem Aufräumen zufrieden: „Es war ein rundum gelungenes Fest“.



## Hausarzt Dr. Peter Feil aus Gottenheim arbeitet sechs Wochen in Mindanao/Philippinen



Die Spannung steigt täglich: Kommende Woche startet Dr. Peter Feil, seit vielen Jahren Hausarzt in Gottenheim mit Praxis in der Schulstraße, zu seinem humanitären Einsatz im Regenwald von Mindanao auf den Philippinen. Sechs Wochen lang wird der Mediziner dort Menschen, die teilweise weit abgeschnitten von ärztli-



cher Versorgung leben, medizinisch behandeln und versorgen. Mit dem Jeep geht es auf Mindanao quer durch das Land – die westliche Zivilisation, wie sie die Menschen bei uns kennen, lässt Dr. Feil dabei weit hinter sich.



Die ländliche Bevölkerung der Philippinen leidet unter großer Armut, unter Unterernährung und unter mangelnder medizinischer Versorgung. Besonders die Ureinwohner sterben oft an harmlosen Erkrankungen wie Bronchitis oder offenen Wunden. Staatliche Programme erreichen diese Menschen nicht. Selbst wenn sie nach stundenlangen Fußmärschen durch den Dschungel ein städtisches Krankenhaus erreichen, können sie sich die Behandlung meist nicht leisten. Um diesen Menschen zu helfen, unterhält die deutsche Nichtregierungsorganisation „Ärzte für die Dritte Welt - German Doctors“ seit dreißig Jahren Armenhospitäler, Gesundheitszentren und mobile Ärzteteams mit Geländewagen, die sogenannten „Rolling Clinics“.

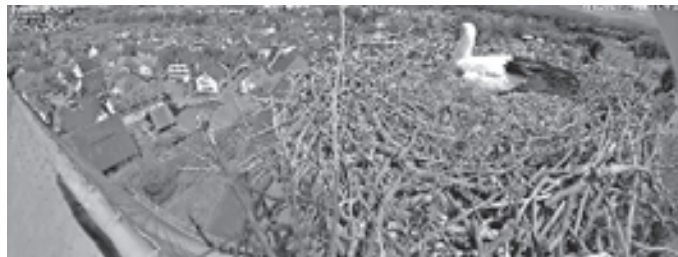
Unterstützt werden diese von fest angestellten Fachkräften, selbst ausgebildeten Freiwilligen und Hebammen, die in kleinen Gesundheitszentren in den Dörfern eine basis-medizinische Versorgung anbieten. Für die weltweiten Hilfsprojekte setzt German Doctors ehrenamtliche Ärzte ein, die meist ihren Jahresurlaub opfern und mindestens die Hälfte der Reisekosten selbst tragen. Um German Doctors zu unterstützen, wird Dr. Peter Feil, der seit 13 Jahren als Hausarzt in Gottenheim tätig ist, ab Ende Juli mit einer Rolling Clinic im Regenwald von Mindanao unterwegs sein.

Mit dem Jeep wird Dr. Feil mit einem Fahrer, einer Übersetzerin und einer Apothekenhelferin von Dorf zu Dorf fahren, um den Ärmsten unter der Landbevölkerung im bergigen Hinterland zu helfen. Die Fahrt im mit Ausrüstung und Medikamenten vollgepackten Wagen geht oft über abenteuerliche Straßen. Nicht selten müssen Bäche überquert werden, die während der sommerlichen Regenzeit zu reißenden Flüssen heranwachsen können. Manchmal muss ein Wasserbüffel den Wagen aus dem Schlamm ziehen oder es geht nur noch zu Fuß weiter. Auf den zehntägigen Touren übernachtet das gesamte Team in einfachen Hütten mit Isomatten und Schlafsäcken unter Moskitonetzen.

Während seines humanitären Einsatzes wird Dr. Peter Feil für drei Wochen von seinem erfahrenen Kollegen Klaus Weitling, Facharzt für Allgemeinmedizin, in der Praxis in Gottenheim, Schulstraße 15, vertreten werden. In den restlichen drei Wochen können sich Dr. Peter Feils Patientinnen und Patienten an die Kollegen der umliegenden Praxen in Umkirch, Bötzingen und Waltershofen wenden. Unter Twitter ([drpeterfeil](#)) und auf der Praxishomepage unter [www.praxis-peter-feil.de](#) werden während des Philippinen-Aufenthalts aktuelle Reisebilder zu sehen sein.

## Störche in ihrem Nest beobachten

Mit einer Storchenkamera, die auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter [www.gottenheim.de](#) hinterlegt ist, können Gottenheimer und interessierte Gäste die Gottenheimer Störche in ihrem Nest auf dem Kirchturm beobachten. Jenseits des Storchennestes ermöglicht die im Mai installierte Kamera auch einen Blick auf das Dorf unterm Kirchturm und auf den Kaiserstuhl. Derzeit sind der Storch und seine neue Partnerin (die langjährige Gottenheimer Störchin und Partnerin des derzeitigen Storches wurde im Frühjahr bei einem Unfall getötet) aber oft ausgeflogen – auf den Feldern wurde gemäht und dort ist jetzt viel Nahrung zu finden.



Die Storchenkamera auf dem Kirchturm wurde im Mai dieses Jahres installiert, mit freundlicher Unterstützung der Gottenheimer Firma Elektro Hagios GbR. Seither sendet die Kamera ausgewählte Standbilder der Mobotix M24M – zum Anklicken unter [www.gottenheim.de](#). Durch den kühlen und nassen Frühling konnte das Storchepaar dieses Jahr leider keinen Nachwuchs aufziehen – ein Schicksal, das die Gottenheimer Störche mit



vielen Storchepaaren in der Region teilt.

Das Storchennest auf dem Kirchturm wurde mit Hilfe eines großen Turmkrans im November 2012 erneuert und neu aufgesetzt. Dabei wurde vom Bauhof-Team auch das Kirchendach vom Schmutz gereinigt und die Installation der Webcam bereits vorbereitet.

Fotos: Storchencam Gottenheim@/Klas König



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH**  
Größheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer R 05177-13 Probe 1 Ertragsstelle HS Gottenheim  
Schlüsselnummer 3150430001 Probenehmer Frau Kimm GIU GmbH  
Probenahmedatum 26.05.2013 09:45 Eingangsdatum 29.05.2013  
Probenahmemethode Zweck a) EN ISO 18458 (K19) / DIN ISO 6687-5 (A14)

Trinkwasser - Untersuchung auf  
Uran (Fremdvorgabe; siehe Anlage;  
Originalprüfbericht)

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Uran	< 0,0005	mg/l	DIN EN ISO 17294 (E26)	0,01

Trinkwasser - Untersuchung nach  
Anlage 4

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)	361,0	µS/cm	LN 27886 (C6)	2780
Temperatur (vor Ort)	11,5	°C	DIN 38404 C4	-
pH-Wert (vor Ort)	7,8	-	DIN 38404 C5	6,5 - 8,5
Geruch, qualitativ (vor Ort)	ohne	-	DRV R12	ohne
Färbung 436 nm	< 0,05	1/m	EN ISO 7887 (C1)	0,5
Trübung	< 0,1	FNU	EN ISO 7027 (C2)	1
Koloniezahl bei 20 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5d(bb)	100
Koloniezahl bei 35 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5d(bb)	100
Escherichia coli	0	KDC/100ml	EN ISO 8536-1 (C10)	0
Coliforme Bakterien	0	KSE/100ml	EN ISO 8536-1 (C12)	0
Ammonium	0,02	mg/l	DIN 38406 F6-1	0,5

Trinkwasser - Untersuchung nach 5  
14

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Säurekapazität bis pH 4,3	2,8	mmol/l	DIN 38409 H7	-
Besetzkapazität bis pH 8,2	0,15	mmol/l	DIN 38409 H7	-
Kalium	1,1	mg/l	EN ISO 11885 (E22)	-
Magnesium	5,4	mg/l	EN ISO 11885 (E22)	-
Calcium	53,5	mg/l	EN ISO 11885 (E22)	-
Gesamthärte	8,7	°dH	DIN 38409 H6	-
Karbonathärte	7,8	°dH	Naßanalytisch	-
Härte	1,55	mmol CaCO <sub>3</sub> /l	DIN 38409 H6	-

Trinkwasser - Periodische  
Untersuchung nach Anlage 2, Teil 1

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
-----------	----------	---------	------------	--------------------------------


**Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH**

Gräßheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Chrom	< 0,005	mg/l	EN ISO 11885 (E22)	0,05
Quecksilber	< 0,0001	mg/l	EN 1482 (E12)	0,001
Selen	< 0,001	mg/l	DIN 38405 D22	0,01
Bor	< 0,1	mg/l	EN ISO 11885 (E22)	1
Fluorid	< 0,1	mg/l	EN ISO 10304-1 (D20)	1,5
Nitrat	10,1	mg/l	EN ISO 10304-1 (D20)	50
Cyanid	< 0,005	mg/l	DIN 38405 D14-1	0,05
1,2-Dichlorethen	< 0,0002	mg/l	EN ISO 10301 (F4)	0,003
Trichlorethen	< 0,0002	mg/l	EN ISO 10301 (F4)	-
Tetrachlorethen	0,0006	mg/l	EN ISO 10301 (F4)	-
Summe Tri- und Tetrachlorethen	0,0006	mg/l	EN ISO 10301 (F4)	0,01
Desethylatrazin	< 0,00002	mg/l	EN ISO 11369 (F12)	0,0001
Simazin	< 0,00002	mg/l	EN ISO 11369 (F12)	0,0001
2,6-Dichlorbenzamid	< 0,00002	mg/l	EN ISO 11369 (F12)	0,0001
Atrazin	< 0,00002	mg/l	EN ISO 11369 (F12)	0,0001
Terbutylazin	< 0,00002	mg/l	EN ISO 11369 (F12)	0,0001
Metolachlor	< 0,00002	mg/l	EN ISO 11369 (F12)	0,0001
Aldrin	< 0,00001	mg/l	EN ISO 8468 (F1)	0,0001
Dieldrin	< 0,00001	mg/l	EN ISO 8468 (F1)	0,0001
Hexachlorethan	< 0,00001	mg/l	EN ISO 10301 (F4)	0,0001
Heptachloroepoxid-cis	< 0,00001	mg/l	EN ISO 8468 (F1)	0,0001
Heptachloroepoxid-trans	< 0,00001	mg/l	EN ISO 8468 (F1)	0,0001
Summe PSM nach TrinkwV	0	mg/l		0,0005

 Trinkwasser - Untersuchung nach:  
Anlage 3

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Eisen	< 0,02	mg/l	EN ISO 11866 (E22)	0,2
Mangan	< 0,005	mg/l	EN ISO 11866 (E22)	0,05
Aluminium	< 0,02	mg/l	EN ISO 11866 (E22)	0,2
Chlorid	12,1	mg/l	EN ISO 10304-1 (D20)	250
Sulfat	15,0	mg/l	EN ISO 10304-1 (D20)	250
Natrium	10,0	mg/l	EN ISO 11885 (E22)	200
Oxidierbarkeit als O	< 0,5	mg/l	EN ISO 8467 (F5)	5
pH-Wert (CaCO <sub>3</sub> , berechnet)	7,68	-	DIN 38404 C10-R3	-
Calcitabscheidkapazität	3,4	mg/l	DIN 38404 C10-R3	-
Calcitösekapazität	0	mg/l	DIN 38404 C10-R3	5
Geruchsschwellenwert	< 1	-	EN 14672 (R3)	3

Beurteilung

Probe 1

HB Gottenheim

Die Wasserprobe (Härtebereich: mittel) ist calcitabscheidend. Die Wasserprobe ist aus chemischer und bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.



## Gewerblches Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH

Grüßheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer **R 05177-13** Probe **2** Entnahmestelle **ON Gottenheim Fa. Mauer**  
 Schlüsselnummer **315043-ON-0001** Probennehmer **Frau Kimm IFU GmbH**  
 Probenahmedatum **29.05.2013 09:30** Eingangsdatum **29.05.2013**  
 Probenahmemethode Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5687-5 (A14)

Trinkwasser - Bakteriologie

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)	<b>342,0</b>	µS/cm	EN 57888 (C8)	2790
Temperatur (vor Ort)	<b>13,4</b>	°C	DIN 38404 C4	--
Koloniezahl bei 20 °C	<b>0</b>	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl. 58 (b) (x)	100
Koloniezahl bei 36 °C	<b>1</b>	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl. 58 (b) (y)	100
Escherichia coli	<b>0</b>	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	<b>0</b>	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0

Trinkwasser - Periodische  
 Untersuchung nach Anlage 2, Teil 2

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Antimon	<b>&lt; 0,001</b>	mg/l	EN ISO 11835 (E22)	0,005
Arsen	<b>&lt; 0,001</b>	mg/l	EN ISO 11835 (E22)	0,01
Blei	<b>&lt; 0,001</b>	mg/l	EN ISO 11835 (C27)	0,01
Cadmium	<b>&lt; 0,0005</b>	mg/l	EN ISO 11835 (E22)	0,003
Kupfer	<b>&lt; 0,2</b>	mg/l	EN ISO 11835 (E22)	2
Nickel	<b>&lt; 0,002</b>	mg/l	EN ISO 11835 (E22)	0,02
Nitrit	<b>&lt; 0,01</b>	mg/l	EN 26277 (D1C)	0,5
Benzo-(a)-pyren	<b>&lt; 0,0000025</b>	mg/l	EN ISO 17963 (F18)	0,00001
Benzo-(b)-fluoranthren	<b>&lt; 0,0000025</b>	mg/l	EN ISO 17963 (F18)	-
Benzo-(k)-fluoranthren	<b>&lt; 0,0000025</b>	mg/l	EN ISO 17963 (F18)	-
Benzo-(g,h,i)-perylen	<b>&lt; 0,0000025</b>	mg/l	EN ISO 17963 (F15)	-
Indeno-(1,2,3-cd)-pyren	<b>&lt; 0,0000025</b>	mg/l	EN ISO 17963 (F18)	-
Summe PAK nach TrinkwV	<b>0</b>	mg/l	EN ISO 17963 (F18)	0,0001

Beurteilung Probe **2** ON Gottenheim Fa. Mauer

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer und chemischer Sicht nicht zu beanstanden.



## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Freitag, **26.07.2013 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.06.2013.
2. Anfragen der Einwohner/-innen.
3. Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“
  - a. Information über das Ergebnis der Bedarfsumfrage zum Betreuungsbedarf und Entscheidung über eventuelle Änderungen beim Betreuungsangebot.
  - b. Festlegung der Gebührenhöhe und Beschluss über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung.
4. Festsetzung der Elternbeiträge im katholischen Kindergarten St. Elisabeth für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015.
5. Entscheidung über eine Beteiligung an der Förderung des Naturzentrums Kaiserstuhl.
6. Zwischenbericht zur Haushaltslage 2013.
7. B 31 West; Information über den Abschlussbericht der Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“.
8. Zustimmung zur Annahme von im Juni 2013 eingegangenen Spenden.
9. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
10. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber  
Bürgermeister

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.07.2013

Zu TOP 2: Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b) Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.

Der Sachverhalt wurde zunächst vom Planer, Herrn Fahle vom Planungsbüro FSP. stadtplanung erläutert. Dabei wurde von ihm unter anderem auf Folgendes eingegangen:

- Auf den in der vorangegangenen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes gefassten Wirksamkeitsbeschluss.
- Auf das im Hinblick auf die Lage des Plangebiets im Regionalen Grünzug des Regionalplanes zunächst erforderliche Zielabweichungsverfahren, dem zugestimmt wurde.
- Auf die zur Errichtung eines Einzelhandelsmarktes bereits vorliegende Bauplanung.
- Auf den Bebauungsplan und den Umweltbericht mit den darin vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen wie z.B. der Anlage einer „Benjes“-Hecke und die Verwendung des Bodenaushubs zur Bodenverbesserung an anderer Stelle.
- Auf die bei der aktuellen Fassung des Bebauungsplans gegenüber der vorangegangenen Fassung lediglich erfolgten Änderungen wie z.B. die Berücksichtigung von „Sichtdreiecken“ sowie die Änderung bei einer Höhenfestsetzung.
- Auf die im Bebauungsplanaufstellungsverfahren zu klärenden Probleme wie z.B. die Steigung der Erschließungsstraße.

- Auf die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und die dazu ausgearbeiteten Beschlussempfehlungen.

Nach kurzer Diskussion über die nicht gegebene Möglichkeit der Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers wurde vom Gemeinderat beschlossen, die während der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den vorliegenden Beschlussempfehlungen zu berücksichtigen. Außerdem wurden der Bebauungsplanentwurf „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ sowie die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften jeweils als Satzung beschlossen.

Zu TOP 3: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Die nach der vollständigen Anbindung des 1. Bauabschnitts der B 31 West gegebene Verkehrsentwicklung und die Parkierung eines Fahrzeugs im Einmündungsbereich der Bötzingener Straße. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte dazu, dass im Einmündungsbereich der Bötzingener Straße voraussichtlich ein Halteverbot festgesetzt werden wird.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert und Folgendes angesprochen:

Von Bürgermeister Kieber wurde im Zusammenhang mit der B 31 West über das Ergebnis des „Verkehrskonzeptes südöstlicher Kaiserstuhl“ und der Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung informiert und dabei unter anderem auf Folgendes eingegangen:

- Auf die bei einer Verkehrslenkung über Geschwindigkeitsbeschränkungen und Durchfahrtsverbote zu Lasten anderer Gemeinden entstehenden Verkehrsverlagerungen und die in 24 Stunden dann beim Lkw-Verkehr gegebenen ca. 7.000 Mehrkilometer und beim Pkw-Verkehr gegebenen ca. 4.000 Mehrkilometer.
- Auf die Änderung der bisher im Innerort gegebenen Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf 50 km/h und die Begründung dieser Entscheidung mit der durch die An-





bindung des 1. Bauabschnitts der B 31 West gegebenen Änderung des Verkehrsflusses. Hierzu wurden im Gemeinderat Vorschläge wie z.B. die Festsetzung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h im gesamten Innerort verbunden mit der Ermöglichung der Parkierung von Fahrzeugen auf der Fahrbahn vorgebracht und diskutiert.

- Auf die im Hinblick auf die großen Kurvenradien von Lkw nicht mögliche Ausweisung der Einmündung der Bötzingener Straße in die Hauptstraße als abbiegende Vorfahrtsstraße. Auf Nachfrage wurde dazu erklärt, dass eine abbiegende Vorfahrtsstraße nur mit einem Grunderwerb möglich wäre. Der Sachverhalt wurde daraufhin eingehend diskutiert.
- Auf die beabsichtigte Anregung der Durchführung einer Verkehrszählung in der Bötzingener Straße und in der Buchheimer Straße.

Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde der Aufbau der im Gewann „Vogelsang“ abgerutschten Böschung erläutert, mit dem jetzt begonnen wurde. Zudem wurde von ihm über die Zwischen-

lagerung von 70 Lkw-Ladungen Schotter auf dem entlang der Bahnhofstraße vorhandenen freien Gelände durch die Deutsche Bahn informiert. Dieser wird zur Erneuerung des Gleisbetts benötigt. Der dabei anfallende Aushub wird direkt entsorgt.

Bürgermeister Kieber teilte zur Böschungsrutschung in der Waltershofer Straße mit, dass auch eine zumindest teilweise Öffnung der Waltershofer Straße nach Aussage des Geologen nicht möglich ist. Er erklärte, dass nach einer Rücksprache mit dem Regierungspräsidium die Möglichkeit einer Böschungssicherung mit einem Drahtnetz favorisiert wird und dass man nach Möglichkeiten sucht, den betroffenen Grundstückseigentümern zu helfen.

Zu TOP 4: Anfragen der Einwohner/-innen.

Es wurden folgende Anregungen vorgebracht:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass beim Mähen der Böschungen im Lembenweg das anfallende Schnittgut nicht entfernt wird. Daraufhin wurde von Herrn Schupp eine Reinigung zugesichert.

- Auf Nachfrage erklärte Herr Schupp, dass der entlang der Straße in Richtung Bötzingen vom Bahnübergang bis zur Fa. Wilhelm Mayer geteerte Randstreifen nicht als Gehweg vorgesehen ist und erst ab der Zufahrt zur Fa. Mayer als Radweg ausgewiesen ist. Bürgermeister Kieber erklärte dazu, dass man aus Kostengründen auf den Bau des Radweges über den Bahnübergang verzichtet hat.

## Wasserzähler- Austauschaktion 2013

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen. Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer ausgetauscht.

**Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.**

Sollten Sie von unserem Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten.

Rechnungsamt

## DAS RATHAUS INFORMIERT



Auf 75 Lebensjahre blickte am 15. Juli Herr Werner Metzger zurück.



Herr Oswald Belledin feierte am 16. Juli seinen 75. Geburtstag.

Bürgermeister Volker Kieber besuchte beide Jubilare an ihren Ehrentagen und über-

brachte neben den Geburtstagsgrüßen auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

### Papiersammlung

Der Sportverein (Jugendabteilung) Gottenheim sammelt am

**Samstag, 20. Juli 2013**

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

### Sanierung der Gleise zwischen Gottenheim und Hugstetten

Im Zeitraum vom 19.08.2013 bis zum 02.09.2013 wird das Gleis der Bahnstrecke von Gottenheim nach Hugstetten umfangreich saniert. Die Bahn hat mit diesen

Arbeiten die H.F. Wiebe GmbH mit Sitz in Achim, Landkreis Verden, beauftragt. Um ein neues Gleis aufzubauen, ist es erforderlich sämtliche Schienen und Schwel len auszutauschen und auch den Unterbau in Form von Bahnschotter zu erneuern. Diese Arbeiten werden größtenteils durch gleisgebundene Maschinen wie einer Reinigungsmaschine und einem Umbauzug in Tag- und Nachtschicht sowie an den Wochenenden ausgeführt. Weiterhin werden auch die Bahnübergänge Buchheimer Straße und Eichweg in der Gemeinde Gottenheim neu gebaut, hier wird eine durchgehende Sperrung über den gesamten Bauzeitraum erforderlich. Der Antransport des Neuschotters erfolgt bereits in der Woche vor den eigentlichen Bauarbeiten zur ehemaligen Ladestraße in der Bahnhofstraße Gottenheim mit LKW und wird dann auf Bahnwagen verladen. Der Baustellenverkehr erfolgt überwiegend mit Arbeitszügen, wobei die Neustoffe von Gottenheim kommen und das Altmaterial im Güterbahnhof Freiburg entladen wird.



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00

**(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit in den Sommerferien)**

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 19.07.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Samstag, 20.07.2013

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Philipp Raschke

#### Bitte beachten Sie:

**18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Sonntag, 21.07.2013

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Bitte beachten Sie:

**10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Ministranten-Einführung, mitgestaltet vom Musikverein, anschl. Frührschoppen

**10:30 Uhr Umkirch, Gutshof:** Ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest  
**15:00 Uhr Umkirch, Gutshof:** Konzert der Kinderchöre

#### Dienstag, 23.07.2013

08:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Schulschluss-Gottesdienst

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht

**16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:** Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 24.07.2013

##### 07:50 Uhr Bötzingen, evang. Kirche:

Schulschluss-Gottesdienst für Haupt- und Realschüler

##### 08:40 Uhr Bötzingen, evang. Kirche:

Schulschluss-Gottesdienst für Grundschüler

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 25.07.2013

##### 15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim:

Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Eucharistiefeier

#### Freitag, 26.07.2013

##### 09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier

#### Samstag, 27.07.2013

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wort-Gottes-Feier

#### Sonntag, 28.07.2013

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Sommerkonzert der Kinderchöre

Unter der Überschrift „ARCHE NOAH“ werden die Kinderchöre von Umkirch und Gottenheim am 21. Juli beim Gemeindefest in Umkirch auftreten. Neben der Kinder-Kantate „Die große Flut“ von Günther Kretzschmar werden allerlei weltliche Tierlieder zu hören sein. So wird der Bär im Kirchturm schnarchen, eine Mäusebande auf Käsejagd und der Löwe zum Frisör gehen...

Herzliche Einladung zum Auftritt am **Sonntag, 21.7.2013, 15.00 Uhr, im Festzelt auf dem Gutshof beim Gemeindefest Umkirch.**

Nach den Sommerferien gibt es dann wieder die Möglichkeit für neue Kinder, in die Chorgruppen „reinzuschnuppern und mitzusingen. Die Proben sind immer dienstags (in Gottenheim mit Katharina Skala) und donnerstags (in Umkirch mit Verena Naab), die genauen Zeiten können sie dem Pfarrbrief und den Gemeindeblättern entnehmen.

#### Patrozinium in Eichstetten

Am **Sonntag, den 21.07.2013**, feiern wir in Eichstetten zu Ehren des heiligen Jakobus das Patrozinium. Wir laden Sie ein, mit uns um **10.30 Uhr** einen besonderen **Gottesdienst** zu feiern. Der Musikverein Eichstetten gestaltet diesen Gottesdienst mit und gibt danach ein Frührschoppenkonzert.

Damit Sie an diesem Sonntag nicht kochen brauchen, hat sich das Suppenteam wieder bereit erklärt für das leibliche Wohl der Seelsorgeeinheit zu sorgen.

Angeboten werden Flädlesuppe, Leber-spätzlesuppe und Salat.

Wir freuen uns über viele Besucher, auch aus den Nachbargemeinden.

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr **(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit)**

Telefon 07665 94768-10 – Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit in den Sommerferien  
Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

##### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeit in den Sommerferien  
Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

##### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit in den Sommerferien  
Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

### Nachlese zum Pfarrfest

**Danke** an alle, die zu einem gelungenen Pfarrfest mit vielen Begegnungen beigetragen haben: an alle Helfer und Helferinnen, die ihre Zeit beim Aufbau und Abbau und in den verschiedenen Schichten an der Kasse, bei der Essens- und Getränkeausgabe, in der Küche, beim Kuchen, beim Bedienen, beim Abräumen des Geschirrs und Vielem mehr eingebracht haben und tatkräftig mit anpackten.

**Danke** für die Kuchen-, Salat-, Kräuter- und Blumenspenden und anderes mehr, die eingegangen sind.

**Danke** an die Vereine, die mit ihrem musikalischen Können zu einem unterhaltsamen und bunten Programm beigetragen haben.

*Das Gemeindeteam*

### Evangelische Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt,  
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen  
Pfarrer R. Schulze,  
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238  
FAX 07663/99728



Tel. Pfarrhaus 07663/9148912  
E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:  
Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**8. Sonntag nach Trinitatis, dem 21. Juli 2013**  
09:45 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Projektchors. In diesem Gottesdienst begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. 09:45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Epheser 5,8,9:  
**Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.**

**Freitag, 19.07.2013**  
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Samstag, 20.07.2013**  
Um 6:00 Uhr beginnt unser diesjähriger Gemeindeausflug, diesmal an den Bodensee mit Schifffahrt von Konstanz nach Friedrichshafen und einer Traktorfahrt mit dem Apfelzüge durch die Apfelplantagen mit Erläuterungen. Anschließend besuchen wir die Landesgartenschau in Sigmaringen (Der Eintritt

ist nicht im Preis enthalten). Rückkehr gegen 20:30 Uhr. Kosten: 70 €. Darin ist auch das Mittagessen mit den nicht-alkoholischen Getränken enthalten. Für Kurzentschlossene: Es gibt noch wenige Plätze bitte kommen Sie direkt zum Treffpunkt.

**Montag, 22.2013**  
20:00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 23.07.2013**  
7:50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Haupt- und Realschule  
8:40 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Grundschule  
Beide Gottesdienste finden in der katholischen Pfarrkirche St.Laurentius statt.  
20:00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Gottesdienstteam „preisen und speisen“

**Mittwoch, 24.07.2013**  
09:30 Uhr Spielgruppe  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

**Donnerstag, 25.07.2013**  
17.30 Uhr gemeinsame Mädchen- und Bubenjungenschar:  
Als Spürnasen unterwegs feiern wir den Ferienbeginn.

**Freitag, 26.07.2013**  
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

## KIRCHENWAHLEN

In diesem Jahr finden am 1. Advent wieder Kirchenwahlen statt. Auch bei uns werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Sie, liebe Gemeindeglieder, haben ab sofort die Möglichkeit, dem Gemeindevwahlausschuss über das Pfarramt ev. Gemeindeglieder vorzuschlagen, die selber wahlberechtigt sind, mindestens 18 Jahr alt und bereit sind, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen. Ein Vorschlag muss mit 10 Unterschriften wahlberechtigter Gemeindeglieder unterschrieben sein. Vordrucke dazu gibt es im Pfarramt. Sie liegen außerdem im Foyer aus.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.  
**Evangelisches Pfarramt**

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung

Die **Hausaufgabenbetreuung**, die anfänglich Dank finanzieller Unterstützung der Renate-Merkle-Stiftung vom Förderverein der Schule initiiert werden konnte, liegt bereits seit den Osterferien ganz in den Händen der politischen Gemeinde. Aufgrund entsprechender Anregung und Nachfragen, wurde in diesem Zuge die reine Hausaufgabenbetreuung zur **Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung** ausgebaut.

Das qualifizierte Kernzeitteam um Karen Hunn mit Elke Selinger und Sabine Osterheld knüpft damit donnerstags an die Kernzeit an. Zum neuen Schuljahr 2013/2014 wird die Hausaufgaben- Betreuung immer dienstags und donnerstags am Nachmittag angeboten.

Begleitet und geschult wird das Kernzeitteam durch Herrn Prof. Lohmiller. Es sind für das neue Schuljahr noch Plätze verfügbar, bei Fragen steht das Team der Kernzeit gerne zur Verfügung.

### Kleinkindbetreuung "Schatzinsel"

#### ..... ein Gehweg für die „Jüngsten“ im Schulhaus

Um sicher ins Außengelände der Grundschule zu kommen, haben die „Kleinen“, die im Schulgebäude ihre Räumlichkeiten haben, nun einen eigenen „Gehweg“ bekommen. Beim ersten Vernetzungstreffen der Bildungseinrichtungen ist diese Idee entstanden. Nun haben die Erzieherinnen die Idee in die Tat umgesetzt und diesen Gehweg aufgeklebt.

Der Weg soll den Kindern Orientierung

und Sicherheit geben, damit sie sich besser zurechtfinden können. Auch für die Schulkinder ist es eine Hilfe, Rücksicht auf die „Jüngsten“ im Haus zu nehmen.

Auf ein gutes Miteinander unter einem Dach



Das Schatzinselteam

**Die Fußspuren zeigen uns den Weg**



## Musikschule im Breisgau

Am 25. Juli 2013 verabschiedet sich die Musikschule in die Sommerpause. Ab Montag, 9. September 2013 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen, die musiziert, ge-

tanzt, gesungen und mitgemacht haben erholsame Sommerferien und freuen uns, Sie im neuen Schuljahr wieder begrüßen zu können.

Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: [www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

### Kontakt:

Musikschule im Breisgau  
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -  
79194 Gundelfingen  
eMail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)  
Tel: 0761 589891

## DIE VEREINE INFORMIEREN

**Fasnetsjünger-Party V**

Fasnetsjünger e.V.

**Sa, 03.08.2013**

**Beginn: 21:00 Uhr**

inkl. unserem Fastnachts-Wagen „Western Express“

**zwei Floors (inside & outside)**

**beim Jugendclub Gottenheim (Industriegebiet)**

weitere Informationen unter: [www.fasnetsjuenger.de](http://www.fasnetsjuenger.de)



### Landfrauenverein Gottenheim

Hallo liebe Landfrauen,

am Sonntag, 4. August bestreiten wir den Kaffeetreff in der Bürgerscheune. Wer backt einen Kuchen?

Wer hilft mit bei der Bewirtung? Bitte bei Toni Melcher Tel. 6758 melden.

Schöne sonnige Tage wünschen  
Die Vorstandsfrauen



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Bambini-Liga:

Zwei Wettkämpfe der Bambini-Liga standen in der ersten Julihälfte an. Am 01.07. fuhren wir mit unseren Jüngsten nach Munzingen. Gegner waren diesmal die Bambinis aus Munzingen und FR-St. Georgen. 12 Jungen und Mädchen sprinteten, warfen, sprangen und in den bekannten Disziplinen 50m-Lauf, Flatterballwurf, Zonenweitsprung und 50m-Pendelstaffel. Am Ende erreichten sie zwar „nur“ den **3. Platz**, aber hatten mit **4199 Punkten** mehr Punkte auf dem Konto als noch Wochen zuvor beim Wettkampf in Gottenheim.

Gleich eine Woche (09.07.) später ging es dann nach Staufen. Dort warteten die Mannschaften aus Buggingen und Staufen. Die Trainerinnen Jana Wiloth und Ana-Sofie Winter Lopez hatten gute Arbeit geleistet. Diesmal gelang ein **zweiter Rang und mit 4231 Punkten** wurde das Ergebnis nochmals deutlich verbessert. Jetzt warten Julie, Benjamin, Carla, Etienne, Ann-Sofie, Leonie, Defne, Juliane, Mia, Anna-Lena, Julius, Hannes und Jakob nur noch auf das Gesamtergebnis aller 8 Vereine. Dies wird nach den Schulferien auf dem Sportgelände der Staudinger Schule in Freiburg bekannt gegeben.

#### Rothaus-Meeting:

Zwischendurch, nämlich am 03.07. hatten es unsere älteren Schüler beim „Rothaus-Meeting“ im Emmendingen nicht



ganz einfach. Bei dem fast 4-stündigen Wettkampf hatte es durchgehend geregnet. Dies machte gerade den Sprintern zu schaffen. So kam Svenja Zehr über die 100 m nur auf eine 14.14 sec. und Laura Selinger blieb mit 13,63 sec. zwar darunter, konnte aber auch nicht an ihre Bestzeit anknüpfen.

Dafür setzte sie beim 800m-Lauf einen neuen Glanzpunkt. In einem starken Teilnehmerfeld wie der 17jährigen Lara Ann Schwede und einer Läuferin aus Tschechien verbesserte sie ihre bis dahin bestehende Zeit von 2:35,93 gleich um über sechs Sekunden auf 2:29,36 min. Svenja wollte sich abschließend noch im Weitsprung messen, brach diesen Wettkampf aber nach vier Versuchen ab.

Die 11jährige Chantal Wangler erreichte beim 75m-Lauf unter 19 Teilnehmerinnen Platz 11. Sie benötigte 12,03 sec. Im Weitsprung sprang sie 3,31 m ( 14. Platz ). Auch sie ließ dann beim Lauf über die 800m-Mittelstrecke aufhorchen. Denn ihre Zeit blieb bei 3:06,99 min stehen. Sie war die jüngste in diesem Teilnehmerfeld und platzierte sich auf Rang 5.

Der Wettkampf für die Jungs begann mit Kugelstoßen. Hier stieß Jonas Schwenninger die 4kg schwere Eisenkugel 6,47 m weit. Die brachte ihm Silber. Auf Platz 4 kam Florian Danzeisen mit 6,12 m einen Rang dahinter platzierte sich Clemens Averdung mit 5,93 m und auf dem 6. Platz kam Luis Carlo Winter Lopez mit 5,57 m.

Beim 100m-Lauf änderte sich die interne Platzierung etwas. In 14,39 sec. sprintete Jonas über die Ziellinie ( Rang 8 ). Nach 15,40 sec kam Clemens ins Ziel ( Rang 10 ). Auf 11 landete Florian mit 15,54 sec und 16,03 sec. benötigte „LC“ ( 12.) Im Weitsprung belegten Jonas, Clemens und „LC“ die Plätze 8-10. Jonas sprang

4,07 m, Clemens 4,05 m und „LC“ 3,60m.

Den Schluss bildete der 800m-Lauf, den Florian ebenfalls ausließ. Leider gab es in der Altersklasse u16 nur 4 Läufer. Aber Jonas reichten 2:38,80 min um den Sieg nach Hause zu bringen. Silber erkämpfte sich in einem starken „finish“ Luis Carlo in 2:44,81 min, Clemens landete auf Platz 4 in 2:50,78 min.

Alles in allem waren die Ergebnisse trotz des miesen Wetters dann doch noch erfreulich.

Euer Trainerteam



Voller Begeisterung waren auch dieses Jahr zahlreiche Gottenheimer Kinder beim 30. Freiburger Bambinilauf unter ca. 1400 Nachwuchsläuferinnen und Läufer am Start.

Es herrschte mal wieder eine tolle Atmosphäre auf dem ZMF Gelände und die Junior-Läuferinnen und Läufer waren mächtig stolz, die Laufrunde von 1,3 Km geschafft zu haben!

Im Ziel gab es ein kühles Getränk und das Größte war dann, das von der Sparkasse gesponserte Finisher-T-Shirt in Empfang zu nehmen!

( Foto: A. Heitzler, Text P.N.)

## Bericht Aktive Mannschaften: SV Gottenheim I gewinnt den Champions Cup der Kreisliga B in Achkarren.



Halbfinale:

SV Gottenheim : SV Blau Weiss Wiehre  
2:0

Torschützen: Lukas Vonderstraß, Kai Hauenstein

Finale:

SV Gottenheim : FC Auggen II 2:0

Torschützen: Lukas Vonderstraß (beide)

Vorbereitungsspiel Ergebnis:

VFR Ihringen I : SV Gottenheim I 3:0

VFR Ihringen II : SV Gottenheim II 2:3

Die nächsten Termine:

Samstag 20.07.13/16 Uhr

SG Wasser/Kollmarsreute : SV Gottenheim

Weinwanderpokal in Tiengen:

Mittwoch 24.07.13/18 Uhr

SV Munzingen : SV Gottenheim

Freitag 26.07.13/18 Uhr

SV Gottenheim : SG Mendingen/Tiengen II

Samstag 27.07.13/16 Uhr 45

SV Gottenheim : SC Mengen

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Backen, Klettern, Radeln

#### Das Gottenheimer Sommerferienprogramm wurde im Jugendhaus vorgestellt

Den Gottenheimer Vereinen sei Dank: Auch dieses Jahr können sich die Kinder der Tuniberggemeinde auf ein attraktives



und vielseitiges Sommerferienprogramm freuen. Unter der Regie des Vereins Jugendclub Gottenheim und seines ehemaligen Vorsitzenden Clemens Zeissler wurde das zwölfte Programm organisiert. Die Gottenheimer Vereine sind mit Klassikern und neuen Ideen dabei. Am vergangenen Samstag fand die Präsentation des Programms im Jugendhaus statt. Anschließend wurden erste Anmeldungen entgegen genommen.

Eine weitere Anmeldeöglichkeit zum Sommerferienprogramm gibt es im Jugendhaus „Hebwerk“ im Gewerbegebiet Nägelsee am 23. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr. Für weitere Anmeldungen, Abmeldun-

gen, Fragen und kurzfristige Informationen ist anschließend Clemens Zeissler zuständig, der unter Telefon 07665/939554 oder unter E-Mail clemens-zeissler@web.de zu erreichen ist.

Bürgermeisterstellvertreter Lothar Zängerle konnte am Samstag viele Eltern und Kinder im Jugendhaus begrüßen. Er freute sich über die vielfältigen Angebote, die im Sommerferienprogramm enthalten sind und wünschte den Kindern viel Spaß und spannende Erlebnisse. Zängerle dankte insbesondere dem Jugendclub mit seinem Vorsitzenden Steffen Noack und dem ehemaligen Vorsitzenden Clemens Zeissler für die Organisation des Programms, den Ver-



einen für ihr Engagement und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung zum Wohle der Gottenheimer Kinder.



Wieder enthält das Gottenheimer Sommerferienprogramm viele interessante und spannende Angebote – von B wie Brot backen bis zu W wie Wassergeflüster. Neu ist in diesem Jahr zum Beispiel das Thema „Wir erstellen eine Fotogeschichte“, das nur für Mädchen gedacht ist. Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim lädt erstmals zum Herstellen von Seife ein. Auch der Kochkurs in der Schulküche, organisiert vom Jugendclub Gottenheim, wird erstmals angeboten. Renner sind zum Beispiel wieder die Kanu-Tour auf dem Altrhein und „Ein Tag mit der Feuerwehr“ in Freiburg. Auch das „Vogelhäuschen bauen“ mit der Narrenzunft Krutstorze und die „Kutschfahrt rund um Gottenheim“ sind bewährte Programmpunkte, die seit Jahren viele Kinder locken.

Das Sommerferienprogramm startet am Donnerstag, 25. Juli, mit dem Wassergeflüster an Gottenheimer Bächen, das noch einmal am 2. August angeboten wird. Bis zum 6. September können sich die Kinder für mehr als 20 verschiedene Angebote anmelden. Insgesamt zehn Vereine sowie die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim, Erich Lauble (Brot backen nach Opas Rezept) und die Sparkasse haben Programm-

punkte beigesteuert. Auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) steht die Broschüre mit allen Angeboten des Sommerferienprogramms zum Download bereit.

### Sommerferienprogramm

Der letzte Termin für die Anmeldung ist am 23.7 von 18 Uhr bis 19 Uhr im Jugendhaus Gottenheim. Hier noch eine kleine Übersicht über noch verfügbare Plätze:

25. Juli	Wassergeflüster: Ausverkauft
26. Juli	Spiel mit! – Spiele in der Gruppe: Noch Plätze frei
27. Juli	Schnitzeljagd: Noch Plätze frei
29. Juli	Überraschungs – Radtour: Noch Plätze frei
30. Juli	Geschicklichkeitsparcours: Noch Plätze frei
31. Juli	Herzhaftes und süßes Gebäck: Noch Plätze frei
1. August	Klettern im Hochseilgarten: Noch Plätze frei
1.&2. August	Tennis-Schnupperkurs: Noch Plätze frei
2. August	Wassergeflüster: Noch Plätze frei

3. August	Vogelhäuschen bauen: Noch Plätze frei
4. August	Kutschfahrt rund um Gottenheim: Noch Plätze frei
5. August	Das Freiburger Münster: Noch Plätze frei
6. August	Kanutour auf dem Altrhein: Noch Plätze frei
7. August	Kochkurs: Ausverkauft
12. August	Brot backen nach Opas Rezept: Ausverkauft
14. August	Wir machen Seife: Ausverkauft
15. August	Wir besichtigen die Sparkasse: Noch Plätze frei
15. August	Ein Tag mit der Feuerwehr: Noch Plätze frei
20. August	Wir besichtigen das Mage Solar Stadion: Noch Plätze frei
28. August	Wir erstellen eine Fotogeschichte: Ausverkauft
4. September	Ins rechte Licht gesetzt: Noch Plätze frei
6. September	Wie entsteht Traubensaft: Noch Plätze frei

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechtagung unseres Sozialrechtsreferenten finden statt **in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44,!! jeden Montag !! nur nach Terminvereinbarung**  
Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

### Suchen Sie - ein paar Stunden im Monat – nach einer sinnvollen Beschäftigung?

- Sind Sie gerne im Kontakt mit älteren und hilfebedürftigen Menschen?  
- Haben Sie im Monat ein paar Stunden Zeit und den Wunsch nach einer wertvollen und erfüllenden Aufgabe?  
- Arbeiten Sie gerne in einem Team und sind Sie kontaktfreudig?

Dann haben wir ein tolles Angebot für Sie! Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe und die Kirchliche Sozialstation suchen für die Häusliche Betreuung und die Betreuungsgruppen für Menschen mit einer

sogenannten „eingeschränkten Alltagskompetenz“ ( z.B. Menschen mit Demenz oder anderen altersbedingten Gedächtnisstörungen) – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lust verspüren, sich auf eine neue und erfüllende Aufgabe einzulassen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie an – wir freuen uns!

#### Ansprechpartnerinnen:

Frau Annerose Henninger  
07663-949484

(Einsatzleitung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe)

Frau Regina Schultis ( 07663 9131941  
(Abteilungsleiterin Betreuungsgruppen, Kirchliche Sozialstation)



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Open Air Konzert

Am 20. Juli 2013 findet unser Open Air Konzert statt. Wir freuen uns darauf Ihnen an diesem Abend unser Sommerprogramm vorstellen zu dürfen. Unterstützen werden uns die Merdinger Jugendkapelle und unsere Freunde aus Siensbach, die den Konzertabend mit uns gestalten werden.

Genießen Sie einen schönen lauen Sommerabend bei der Zehntscheune, die Musikküche und unsere Likörbar haben selbstverständlich geöffnet. Beginn ist bei jedem Wetter um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

MV Merdingen

### Texte & Objekte beim Merdinger Kunstforum

Unter dem Titel „Wortlauf“ werden am Freitag, den **26.7.2013** um **20.00 Uhr** im Haus am Stockbrunnen literarische Texte von **Hans Hoischen** und parallel dazu kinetische Objekte von **Claus Schneider** präsentiert.

„Schlachthaus“ und „Morgens, nach dem Grausen“ sind die Titel, aber auch freundlichere wie „Frühling“ oder „Langer Tag mit grüner Hose“. Claus Schneider

stellt vor, wie die „Bekehrung der Fische“ vonstatten gehen könnte, Hans Hoischen gibt literarische Tipps zum Problem „Wie man einschläft“.

Im Wechsel von Objekt und Text, von Sehen und Hören gibt es eine anregende künstlerische Mischung aus Ernst, Witz und Humor.

Eintritt 8,-€ / 6,-€ ermäßigt  
www.merdinger-kunstforum.de

### NEUNLINDEN-SCHULE IHRINGEN auf dem Weg zur Gemeinschafts- schule

Ab dem Schuljahr 2014/15 möchte die Neunlinden-Schule in Ihringen eine Gemeinschaftsschule für die Klassen 1-10 sein. Damit stünde der Region Kaiserstuhl-Tuniberg eine national und international bewährte, innovative Schul-Alternative vor Ort zur Verfügung. Noch im Herbst wird die Schule den Genehmigungsantrag hierfür beim Kultusministerium stellen. Für den Erfolg ist wesentlich, dass die neue Schulform neben der Gemeinde Ihringen auch von Elternseite in ausreichender Zahl gewollt und nachgefragt wird.

### Schulbeginn an der Werkrealschule March

**Montag, 09. September 2013**

Unterricht:

Werkrealschule March (Kl. 6-9)  
07.45-12.10 Uhr

**Dienstag, 10. September 2013**

Unterricht:

Werkrealschule March (Kl. 10)  
09.00-12.10 Uhr

Die Einschulungsfeier der **5. Klasse** der Werkrealschule March findet am **Montag, den 09.09.2013, um 10.00 Uhr**, mit den Eltern in der Festhalle March-Buchheim statt.

gez. B. Wichmann  
Rektor

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### 51. Wein-Wander-Pokal-Turnier 2013

Wir, der SC Freiburg-Tiengen, lädt alle Fußballfreunde und Fans vom Tuniberg zum Wein-Wander-Pokalturnier vom 23.07. - 27.07.2013 nach Tiengen auf den Sportplatz ein.

Gleichzeitig laden wir alle Freunde des SC Tiengen zu unserem 50-jährigen Festakt am 19.07.2013 um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Tiengen ein.

Die Vorstandschaft  
Gez. Monika Renkert

### AWO-Seniorenreisen

**Südtirol/ Dolomiten vom 08.09. – 12.09.2013**

Das Dorf Auer an der Weinstraße in Südtirol ist Aufenthaltsort und Ausgangs-

punkt für Fahrten und Besichtigungen in Südtirol und den Dolomiten. Auf dem Programm steht Meran mit Stadtführung, der Kalterer See und ein Marktbesuch in Kaltern, das Schloß Trauttmansdorff sowie Geselligkeit und gute Unterhaltung beim Törgellen-Abend mit Musik.

Weitere Informationen, detaillierte Reisebeschreibungen und Anmeldung:  
AWO Freiburg, Sulzburgerstr. 4, 79114 Freiburg, Tel. 0761 – 4 55 77-44.

### „Vulkanfeuer“ und Rosen-Spezialitäten aus Jechtingen sind neue „Kaiserlich genießen“-Produkte

**Ökologisches Wein- & Sektgut Norbert Helde wird neuer „Kaiserlich genießen“-Partner**

Ein Kräutertee mit dem Namen „Vulkanfeuer“ und Köstlichkeiten aus selbst an-

gebauten Duftrosen sowie ein leckerer Fruchtsaft ergänzen künftig die regionale Produktvielfalt des „Kaiserlich genießen“-Markenprogramms der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. Hergestellt werden sie unter nachhaltigen Erzeugerkriterien vom traditionsreichen ökologischen Wein- und Sektgut Norbert Helde aus Jechtingen, mit dem die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH am Freitag, den 12. Juli 2013 einen Partnerschafts-Vertrag abgeschlossen hat. Norbert Helde ist bereits seit mehreren Jahren Partner der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH in verschiedenen Projekten. So ist er mit seinem Betrieb bei der Vereinigung „Urlaub auf dem Winzerhof“ dabei und darüber hinaus auch über den Verein Kaiserstühler Weingüter e.V. in der Gesellschaft mit vertreten. Für seinen Betrieb möchte er aber nun einen direkten Partner-Vertrag mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH abschließen und künftig für seine ausgewählten Produkte das „Kaiserlich genießen“-Zeichen nut-